

FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@gutesmorgen.de

Datum 27.02.2004

Drucks. Nr. **VO/2666/04**
 öffentlich

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Soziales & Gesundheit
Herr Arno Norkowsky
Rathaus, Wegnerstr. 7

42275 Wuppertal

Antrag

Zur Sitzung am
03.03.2004

Gremium
Ausschuss Soziales und Gesundheit

Errichtung einer Bushaltestelle vor dem Troxler-Haus und Verlagerung der dort befindlichen Recycling-Container

Sehr geehrter Herr Norkowsky,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Sozialausschuß möge in seiner Sitzung am 03.03.04 folgendes beschließen:

“Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlagerung der Recycling-Container vor dem Troxler e.V., Zum Lohbusch 70, zu veranlassen. Weiterhin soll dieser Platz, der von den Betreuten des Troxler-Hauses als Ein- und Ausstiegsstelle von einem Reisebus genutzt wird, offiziell als Bushalteplatz für die dort Betreuten ausgewiesen werden. Damit verbunden wäre die Asphaltierung der Stelle, auf der sich die Container derzeit befinden.”

Begründung:

1. Diejenigen Betreuten, die im Wohnheim des Troxler e.V., Zum Lohbusch 70, untergebracht sind, werden von jeher mit einem 50sitzigen Reisebus befördert. Dieser kann aufgrund seiner Größe nicht auf dem Hof des Troxler-Hauses parken, sondern muss sich einen freien Platz an der Strasse Zum Alten Zollhaus suchen. Da die behinderten Personen nur kurze Strecken sicher zurücklegen können, parkt dieser Bus in der Regel vor den Recycling-Containern, die an der Ecke vor der Einfahrt des Troxler-Hauses aufgestellt sind. Dieser Platz bietet sich auch weiterhin optimal als Ein- und Ausstiegsort an. Deshalb wird gewünscht, dass diese Stelle auch als Bushaltestelle ausgewiesen wird. Derzeit wird der favorisierte Ein- und Ausstiegsort vom übrigen Verkehrsfluss gestört, so dass der eingesetzte Reisebus häufig an anderen Stellen

halten muss, an denen die Sicherheit für die behinderten Menschen nicht hinreichend gewährleistet werden kann.

2. Die Recycling-Container müssten vom Halteplatz um ca. 20 m versetzt werden, um den sicheren und bequemen Ein- und Ausstieg zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Henke', written in a cursive style.

Jürgen Henke
- Fraktionsvorsitzender -